

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Aufgaben

WAHLVERWEIGERER

Bevor Sie sich das Video anschauen, lösen Sie bitte die folgende Aufgabe:

1. Bringen Sie die Satzteile in die richtige Reihenfolge.

1. In Deutschland gibt es viele Bürger, die ...
 2. Sie interessieren sich zwar für Politik, ...
 3. Früher war es anders als heute: Für die meisten war es ...
 4. Einige Bürger wollen etwas unternehmen, damit es ...
 5. Denn es kann nur dann Demokratie geben, ...
-
- a) selbstverständlich, wählen zu gehen.
 - b) bald wieder mehr Wähler gibt.
 - c) nicht wählen gehen wollen.
 - d) wenn die Bürger mitmachen.
 - e) aber sie glauben nicht, dass die Politiker wirklich etwas verändern wollen.

Lesen Sie sich die Antworten durch. Schauen Sie sich dann das Video an.

2. Was wird im Video gezeigt? (Mehrere Antworten können richtig sein)

- a) Wahlplakate
- b) Botschafter aus verschiedenen Ländern der Welt
- c) der Spruch "Ohne Kreuz keine Stimme"
- d) das Brandenburger Tor in Berlin
- e) das Oktoberfest in München
- f) ein deutscher Schäferhund

Schauen Sie sich das Video ein zweites Mal an und hören Sie genau zu.

3. Welche Aussagen sind falsch?

1. Früher, in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), ...
 - a) musste man zur Wahl gehen.
 - b) durfte nicht jeder zur Wahl gehen.

2. Künstler, Unternehmer und Studenten wollen, dass die Bürger ...
 - a) die großen Parteien in Deutschland wählen.
 - b) sich demokratisch verhalten.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Aufgaben

3. Jeanette hat in der Vergangenheit nicht gewählt, weil ...
 - a) sie es vergessen hat.
 - b) sie die Parteien, die es gibt, nicht gut findet.

4. Früher sind mehr Bürger wählen gegangen, weil ...
 - a) es selbstverständlich war und man sich gegenseitig daran erinnert hat.
 - b) man sich früher besser über die Parteien informieren konnte.

4. Setzen Sie die folgenden Wörter in die richtigen Lücken ein: Wahlurne – Bundestagswahl – Wahlbeteiligung – Freiwillige – Wahlberechtigte

Jahr für Jahr kommen weniger Bürger an die _____. Meinungsforscher stellen sich die Frage, warum dies so ist. Es gibt Initiativen, in denen Bürger versuchen, etwas gegen die niedrige _____ zu tun. Es handelt sich hierbei um _____, die kein Geld für ihr Engagement bekommen. Sie wollen, dass _____ ihr Wahlrecht nutzen. Dies gilt für regionale Wahlen in den einzelnen Bundesländern genau so wie für die _____.

5. Ordnen Sie den folgenden Ausdrücken das jeweilige Gegenteil zu.

1. etwas hinnehmen	a) bei etwas dabei sein
2. sich zusammenschließen	b) etwas gefällt jemandem nicht
3. etwas spricht jemanden an	c) gegen etwas sein
4. fernbleiben von etwas	d) etwas alleine machen